

B-B-Rundbrief 01/2022

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Eigentlich ist es nicht wirklich überraschend, dass Svenja Schulze (SPD) neue BMZ-Ministerin ist – auch wenn sie vorher von Beobachtern nicht für den Job gehandelt worden war. Als bisherige Umweltministerin bringt sie Erfahrung auf dem internationalen Parkett mit, etwa wenn es um die Frage des Klimaschutzes geht. Selbstbewusstsein bringt sie mit. Kaum im Amt kritisierte sie schon Vorgänger Gerd Müller (CSU) für dessen Budgetplanung. Für internationale Verpflichtungen etwa im Kampf gegen den Hunger oder gegen die Pandemie sei gar nicht genug Geld eingeplant. Die 53-jährige Düsseldorferin muss beweisen, dass sie es besser macht. Immerhin: Unter Müller erreichte Deutschland nach gut 40 Jahren – nach eigener Zählweise - erstmals das 0,7%-Ziel für die Ausgaben der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit.

Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	2
Eine-Welt-Promotor*innen	3
BREBIT	3
Globales Lernen	3
NRO und Politik	3
Veranstaltungen / Digitale Angebote	4
Neuerscheinungen	5

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: info@venrob.org; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoubou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 4. Februar 2022.

Kontakt: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

VENROB startet optimistisch ins Neue Jahr

Mit dem Jahresprogramm 2022, verabschiedet von der Mitgliederversammlung des Landesnetzwerkes am 20.11.2021, hat VENROB eine anspruchsvolle Orientierung für die kommenden Monate. Nun gilt es, in Kooperation und mit Unterstützung aller Mitglieder die zehn konkreten Punkte für die interne Organisationsentwicklung und verschiedene Aktivitäten in Brandenburg umzusetzen. Neue Mitglieder sind sehr willkommen. <https://venrob.de>

Projektstart:

Ländliche Regionen in Brandenburg 2022 – nachhaltig, weltoffen und solidarisch in die Zukunft
Aufbauend auf ein erfolgreiches Vorhaben 2021 konnte VENROB zu Jahresbeginn dieses Projekt starten, welches vor allem entwicklungspolitische Qualifizierung und die Vernetzung von Akteuren bietet. Vorgesehen ist auch eine praxisorientierte Handreichung, die auf Erfahrungen und Impulsen des Projektes basieren wird. Gefördert wird es von FEB/Engagement Global, dem Brandenburger Ministerium der Finanzen und für Europa sowie der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

Kontakt: projektleitung@venrob.de

Neue VENROB-Website sehr gut angenommen

VENROB hat bekanntlich vor einem Jahr den Re-Launch seiner Website durchgeführt, gefördert durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Seitdem wurde <https://venrob.de/> deutlich öfter angeklickt als die frühere Version – wir freuen uns über rund 24.000 Besucher*innen. Waren auch Sie dabei? <https://venrob.de>

FEB 11 erschienen:

Brandenburg: nachhaltig + kommunal + international

Das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht wieder eine Herausforderung. Trotz vieler Einschränkungen im zweiten Jahr mit Covid-19 gibt es viel zu berichten über die Arbeit der entwicklungspolitischen, Nachhaltigkeits- und migrantisch-diasporischen NRO in Brandenburg. Dies spiegelt sich wider im Heft 11 der Reihe Forum Entwicklungspolitik Brandenburg, herausgegeben von VENROB und dem Mitgliedsverein WeltTrends. Das vom MdFE Brandenburg geförderte Heft kann als Print kostenfrei bezogen werden in der VENROB-Geschäftsstelle und steht als Download auf der VENROB-Website zur Verfügung.

<https://bit.ly/3qTlf7S>

Sitzung des Sprecher*innenrats

Die nächste digitale Sitzung des VENROB-Sprecher*innenrats ist am 18. Januar um 19 Uhr. Anfragen dazu bitte an die Geschäftsstelle.

info@venrob.org



Infos aus Brandenburg

Round Table Entwicklungspolitik Land Brandenburg

Am 8. Dezember fand das elfte Treffen des Round Table Entwicklungspolitik Land Brandenburg statt - diesmal als Online-Premiere. Coronabedingt war seit dem zehnten Treffen im April 2019 der übliche Jahresturnus verschoben worden. Staatssekretär Ubbelohde vom Ministerium der Finanzen und für Europa begrüßte die 40 Teilnehmenden. Er würdigte die inzwischen mehr als zehnjährige Tätigkeit des Round Table und äußerte sich zuversichtlich, dass die dort versammelten Kompetenzen bei der bereits begonnenen Fortschreibung der Entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung konstruktiv einbezogen werden. Als eines der Ergebnisse der Diskussion dazu erhielt die Steuerungsgruppe des RTEP den Auftrag, diese Beteiligung mit zu organisieren. Relevante Landesministerien berichteten dem Round Table über ihre Beiträge zur Umsetzung der aktuellen Leitlinien. Mehrere NRO sowie Institutionen wie die Industrie- und Handelskammer Potsdam stellten Erfolge und Probleme ihrer Arbeit dar.

Eine Dokumentation des elften RTEP, die zudem einige Highlights des entwicklungspolitischen Geschehens in Brandenburg enthält, wird VENROB voraussichtlich Ende Februar veröffentlichen.

<https://entwicklungspolitik-brandenburg.de>

VENROB-Bericht im Landtagsausschuss

Am 13. Januar tagt der Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik des brandenburgischen Landtags erstmals in diesem Jahr. Der Entwurf der Tagesordnung für die Videokonferenz sieht ein Fachgespräch mit Uwe Prüfer, Sprecher von VENROB, zu den Ergebnissen des elften Round Table Entwicklungspolitik vom 8. Dezember vor.

www.landtag.brandenburg.de

WSD fördert zwei Stellen in Brandenburg

Im Förderprogramm „weltoffen – solidarisch – dialogisch“ (WSD), speziell für entwicklungspolitische Strukturen in ländlichen Räumen Ostdeutschlands, werden in diesem Jahr bei der Villa Fohrde und bei ESTAruppin zwei Stellen durch Engagement Global/FEB aus Mitteln des BMZ gefördert. Insgesamt 15 Vereine in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt

und Thüringen werden dabei unterstützt, neben der Wahrung der Solidarität mit Geflüchteten und Migrant*innen, verschiedenen Zielgruppen im Osten Deutschlands die Teilhabe an einer nachhaltigen, toleranten, nicht-rassistischen Gesellschaft zu ermöglichen.

<https://bit.ly/3HSwt4R>

BER: Kritischer Blick auf die Koalitionsverträge

Die neuen Koalitionsverträge Bund und Berlin aus entwicklungspolitischer Sicht hat der BER unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse stellte er in einem Live-Stream vor, der noch unter Youtube abzurufen ist. Im Stream gibt Jochen Steinhilber von der Friedrich-Ebert-Stiftung einen entwicklungspolitischen Ausblick auf die kommenden vier Jahre auf Bundesebene.

Mitarbeiter*innen des BER-Büros stellen den Berliner Koalitionsvertrag aus entwicklungspolitischer Sicht vor: Während im Bereich Dekolonisierung Berlins ambitionierte Ziele und Vorhaben festgelegt wurden, fallen weitere entwicklungspolitische Ziele bescheiden aus.

www.youtube.com/watch?v=pnRNT4Zsiy0

<https://bit.ly/3q6ZbsD>

Haus für die Vereinten Nationen

Der Verein Haus für die Vereinten Nationen in Berlin hat neue Hoffnung, Räume im Palais am Festungsgraben künftig nutzen zu können. Erste Gespräche nach den Wahlen gäben Anlass zur Hoffnung, teilt der Vorsitzende, Rolf Kreibich, mit. Das Haus soll ein Informations-, Kommunikations- und Kooperationszentrum werden, das interessierte Bürger*innen und Jugendliche an Ziele, Aufgaben, Programme und Aktivitäten der VN heranführen soll. Im Zentrum steht die Umsetzung der Agenda 2030 und der Sustainable Development Goals (SDGs).

www.hvn-palais.berlin

Angebote zu BNE

Zu zwei Online-Veranstaltungen im Januar lädt die Servicestelle Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), angesiedelt bei der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Brandenburg, ein. Am 20. Januar, 9.30-13 Uhr, sind vor allem ältere Brandenburger*innen im Fokus bei „Nie zu alt für Nachhaltigkeit - BNE in der Bildungsarbeit mit Senior*innen“. Für Senior*innen stellt sich immer dringlicher die Frage, in welcher Welt sie

selbst, ihre Kinder und Enkel künftig leben werden und wie sie diese aktiv mitgestalten können. BNE zielt auf lebenslanges Lernen ab und nimmt damit auch die Arbeit mit Senior*innen in den Blick.

Anmeldung: <https://bit.ly/3ro5FnZ>

Die Onlineveranstaltung „BNE-Zertifizierung in Brandenburg“ (27.1., 14-16 Uhr) bringt an der Zertifizierung interessierte Organisationen und Personen an der Zertifizierung zusammen. Im Rahmen der Veranstaltung informiert die Servicestelle über die Ziele und den Prozess der Zertifizierung sowie über den konkreten Ablauf der Antragsstellung und steht für alle Fragen der Anwesenden zur Verfügung.

Anmeldung: info@bne-in-brandenburg.de

www.bne-in-brandenburg.de



Von VENROB-Mitgliedern

Carpus: Hilfe für Menschen nach dem Taifun

Am 16. und 17. Dezember 2021 fegte der Taifun Rai (in den Philippinen als „Odette“ bezeichnet) über die Philippinen hinweg und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Es gab hunderte Tote und zahlreiche Vermisste. Viele Häuser sind beschädigt, manche sogar total vernichtet. Bäume wurden reihenweise entwurzelt, teilweise ganze Wälder streichholzartig abgeknickt. Besonders hart traf es die Menschen im Landkreis Roxas, Provinz Palawan. Die drei Projektgemeinden, in denen Carpus seit 2015 die Katala Foundation bei der Umsetzung von Wald- und Trinkwasserschutzprojekten unterstützt, melden große Schäden. So wurden alle Baumschulen vernichtet und große Teile des Schutzgebietes vom Sturm entwaldet. Strom- und Wasserversorgung, Internet- und Mobilfunknetz fielen teilweise aus. Schulen und öffentliche Gebäude verloren durch den Sturm ihre Dächer. Carpus sammelt via Betterplace Spenden für die Nothilfe und leiten diese an Partnerorganisationen weiter.

www.carpus.org, Spendenplattform: <https://bit.ly/3JTO2D6>



Carpus

Carpus: Projekttage 2022

Im neuen Jahr bietet Carpus wieder seine Projekttage „Bildung für nachhaltige Entwicklung / Globales Lernen“ an. Die Angebote richten sich an alle Klassenstufen sowie an Berufsschulen. Insgesamt gibt es 15 Projekttage zu verschiedenen Themen, die von Schulen gebucht werden können. Auf der Carpus-Projekt-Website sind sie ausführlich dargestellt. Die Buchung ist dort ebenfalls möglich.

<https://www.carpus.org/de/Projektstage-fuer-Schulen>



Eine-Welt-Promotor*innen

Promotor*innenprogramm startet, aber das BMZ fördert einige Eine-Welt-Fachleute nicht mehr!

Das Eine-Welt-Promotor*innenprogramm kann bundesweit in seine neue Phase 2022-24 starten, allerdings durch das BMZ finanziell erheblich gekürzt. In Brandenburg werden sieben Kolleg*innen in Teilzeit tätig sein, ko-finanziert vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes. Anders das Programm „Stärkung der entwicklungspolitischen Bildungs- und Inlandsarbeit in Brandenburg durch kirchliche Eine-Welt-Arbeit“: Sein Wegfall ab 2022 – seitens des BMZ mit Einsparungen im Bundeshaushalt begründet – halten VENROB und die Träger, die dagegen stark protestiert haben, für fatal. Damit gehen Expertise, Engagement und aufgebaute Strukturen verloren, denn nicht alle der bisherigen fünf Teilzeitstellen können in anderen entwicklungspolitischen Strukturen weiterarbeiten, die u.a. von Brot für die Welt / Evangelischer Entwicklungsdienst gefördert werden.

<https://brandenburg-entwickeln.de/>



BREBIT

22.8. bis 10.12.: 19. BREBIT dreht sich um Werte und eine klimagerechte Zukunft

Die 19. Brandenburger entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage (BREBIT) stehen im Jahr 2022 auf dem Plan. Diesmal haben sie das Thema „Wie wollen wir miteinander leben? Welche Werte brauchen wir für eine klimagerechte Zukunft?“ und finden vom 22. August bis zum 10. Dezember im ganzen Land Brandenburg statt.

Im Schuljahr 2022/23 geht es darum, gesellschaftliche Veränderung von den eigenen Werten her zu denken. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, sich zu nachhaltiger Entwicklung eine eigenständige Meinung zu bilden, ihre Haltung zu reflektieren und dazu in kritischen Dialog mit anderen zu treten.



Mit einem Kennenlernen und Fachaustausch im Referent*innen-Team startet die BREBIT am 27. Januar und am 8. Februar ins Jahr. Digital bietet sie einen Fachimpuls zum Jahresthema an. Dabei stellt sie Anknüpfungspunkte des Themas zum Lehrplan in Brandenburg vor.

Interessierte Schulen oder außerschulische Bildungseinrichtungen können Referent*innen mit ihren thematischen Angeboten einladen. Ausgehend von ihren Alltagserfahrungen können die Schüler*innen mit ihnen gemeinsam globale Fragen reflektieren. Die Projektstage ergänzen fachlich und in Bezug auf die Kompetenzorientierung den Unterricht.

Mehr Informationen über die diesjährige BREBIT bietet der Jahresflyer. Er ist inzwischen als Download auf der Website zur BREBIT zu erhalten.

Im Rahmen der BREBIT wird für 2022 die Konzeption und Durchführung von Projekttagen an Schulen ausgeschrieben. Bewerbungen für die Qualifizierungsreihe, die am 27. Januar 2022 startet, können aktuell eingereicht werden. Die Frist läuft bis zum 21. Januar. Bewerbungsbögen stehen zum Download bereit und sind ausgefüllt per E-Mail an info@brebit.org zu schicken. www.brebit.org



Globales Lernen

Eine Welt in der Schule - Nr. 149

Die neue Ausgabe von „Eine Welt in der Schule“ ist erschienen. In dieser Ausgabe liegt der thematische Schwerpunkt auf Reparatur. Schulinitiativen und Repair Cafés aus dem gesamten Bundesgebiet berichten über ihre Erfahrungen und Unterrichtsprojekte im Rahmen des Reparierens in Schulen. Auf der Projekt-Homepage steht die Liste der Beiträge und die Zeitschrift kann dort bestellt werden.

www.weltinderschule.uni-bremen.de

Materialien zu „Alle für eine Welt für alle“

Alle zwei Jahre ruft der Schulwettbewerb „Alle für eine Welt für alle“ Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen und Schulformen dazu auf, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte und Handlungsideen hierzu zu entwickeln. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – der Wettbewerbsbeitrag kann in jeder denkbaren Form eingereicht werden. Einsendeschluss für die nächste Runde ist der 9. März 2022. Aktuell sind die Unterrichtsmaterialien zum Wettbewerb als Download verfügbar.

www.eineweltfueralle.de



NRO und Politik

Portal zu kolonialen Raubgütern

Zivilgesellschaftliche Organisationen fordern seit langem die Offenlegung von kolonialen Raubgütern in Deutschland und deren Rückgabe. Nun gibt es ein erstes öffentlich zugängliches Portal, das 6684 Objekte listet. Es gab Kritik an Formulierungen und gelisteten Objekten zum Auftakt, auf die auch reagiert wurde. Bei der neu gegründeten Kontaktstelle können Anfragen, auch Rückgabeforderungen, bezüglich geraubarer Kulturgüter gestellt werden. (Quelle: BER, <https://eineweltstadt.berlin/>) <https://bit.ly/32XYKbf>

Protest gegen AfD-Vorsitz

Die AfD hat den Vorsitz im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung des Bundestags zugeschlagen bekommen. Das trifft auf Kritik. „Misstrauen säen, Vorurteile bestärken, Fakten ignorieren – die vergangenen vier Jahre haben gezeigt, wie die AfD Entwicklungspolitik betreibt. Unter ihrem Vorsitz wird eine kompetente und differenzierte Debatte im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung massiv erschwert“, kritisiert Mathias Mogge, Vorsitzender des Verbands Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO), „die AfD nutzt jede Gelegenheit, ihre Ressentiments und Vorurteile zu verbreiten. Ihre Demagogie und Hetze, vor allem gegen Migrant*innen, konterkarieren die grundlegenden Ziele der Entwicklungszusammenarbeit.“ Der AfD-Kandidat Dietmar Friedhoff war bei der Wahl zum Ausschussvorsitzenden allerdings durchgefallen.

www.venro.org

FEB mit Änderungen

Das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung von Engagement Global ändert mehrere Rahmenbedingungen, z.B. zu Antrags- und Abrechnungsfristen. Die Informationen bzgl. der Änderungen werden zeitnah auch auf der FEB-Microsite veröffentlicht.

<https://feb.engagement-global.de>

Forderung nach EU-Lieferkettengesetz

Die Initiative Lieferkettengesetz will weiter für eine Verbesserung der Arbeits- und Produktionsbedingungen in den Herstellungs- und Handelsketten von Waren sorgen. Zwar wurde mit dem ersten deutschen Lieferkettengesetz, das 2023 in Kraft treten wird, vieles erreicht, aber es gibt noch zu viele Schwachstellen. Deshalb streitet die Initiative nun für ein europäisches Lieferkettengesetz. "Die EU würde damit als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ein globales Zeichen setzen", teilt die Initiative mit und warnt zugleich vor Lobbyisten, die das Gesetz verhindern wollen - der Gesetzentwurf wurde erneut verschoben.

<https://lieferkettengesetz.de>

Einbindung von jungem Engagement in Vereinen

Das Forum für internationale Entwicklung und Planung (finep) hat im Projekt „Engagement 2030“ entwicklungspolitische Vereine und Studierende im Rahmen von Hochschulseminaren zusammengebracht. Gemeinsam haben sie 14 neue, für junge Menschen ansprechende Engagementformen erarbeitet, etwa ein SDG-Informationsrad, eine Do-It-Yourself-Mitmachtparty oder eine digitale Stadtrallye zum Fairen Handel. In einer Broschüre wurden die Lernerfahrungen nun zusammengefasst. Sie dient als Leitfaden zum einen für Vereine, wie sie sich für junges Engagement öffnen können, zum anderen für Hochschullehrende, wie sie den Ansatz in ihre eigene Hochschullehre integrieren können. *Download:* <https://bit.ly/3qX3fe9>

VENRO jetzt mit neuer Doppelspitze



Mathias Mogge und Martina Schaub sind die neuen Vorsitzenden des Verbands Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO), dem auch VENROB angehört - erstmals hat die Mitgliederversammlung am 14. Dezember eine Doppel-

spitze gewählt. Mathias Mogge (Foto: Papsch/Welt-hungerhilfe) ist Generalsekretär der Welthungerhilfe und seit 2013 Mitglied im Vorstand, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender. Martina Schaub (Foto: Matzke/Oro Verde) arbeitet seit 2017 im Vorstand von VENRO mit und ist hauptamtlich Vorständin von OroVerde. Bernd Bornhorst hatte das Amt zuvor acht Jahre lang inne. www.venro.org

Auszeichnung für „Grenzenlos“

Das entwicklungspolitische Bildungsprojekt „Grenzenlos-Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ des World University Service (WUS) hat die Nationale Auszeichnung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) erhalten. „Die ist für uns eine große Ehre und Verpflichtung zugleich, unsere gemeinsamen Anstrengungen zum Erreichen der 17 Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030 zu intensivieren“, sagt WUS-Vorsitzender Dr. Kambiz Ghawami. Die Auszeichnung wird in der „Dekade des Handelns“ vergeben. Insgesamt werden 29 Initiativen für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet. <https://bit.ly/3n9Z3GW>



Veranstaltungen & digitale Angebote

10.1., 18.30 Uhr

Rechtspopulismus und Dschihad
Webtalk, Anmeldung: <https://bit.ly/3n2830l>
Friedrich-Naumann-Stiftung, www.freiheit.org

14.-15.1.

Die Pandemie als Zäsur - Gelingt der Wandel zu einer gerechteren Welt?
Online, Anmeldung bis 11.1.: <https://eine-welt-gruppen.de/jahrestagung-2022/>
AG Eine-Welt-Gruppen, www.eine-welt-gruppen.de

20.1., 9.30-13 Uhr

Nie zu alt für Nachhaltigkeit - BNE in der Bildungsarbeit mit Seniorinnen und Senioren
Online, Anmeldung: info@bne-in-brandenburg.de
Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

20.1., 15.30-17.30 Uhr

Digitales Bildungsnetzwerktreffen „Ein gutes Leben für alle?!“
Anmeldung: iung@epiz-berlin.de
Epiz Berlin, www.epiz-berlin.de

20.1., 17-20.30 Uhr

Wie reagiere ich auf rassistische Äußerungen?
Schrecksekunde überwinden – gekonnt antworten
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3t0MQbe>
Heinrich-Boell-Stiftung, www.boell.de

25.1., 10-12 Uhr

Klimaherausforderungen kommunal begegnen
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3noxqKr>
Engagement Global gGmbH, Service für Entwicklungsinitiativen, <https://skew.engagement-global.de>

26.-27.1.

Online-Seminare für Einsteiger im Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)
Anmeldung: <https://feb.engagement-global.de/seminare.html>
Engagement Global, FEB-Team, <https://feb.engagement-global.de>

27.1., 14-16 Uhr

Nachhaltig leben - Themen für den Unterricht mit der Denkwerkstatt Konsum
Anmeldung: <https://bit.ly/3q12Kk3>
Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen, www.bne.nrw.de

27.1., 16-18 Uhr

BNE-Zertifizierung in Brandenburg
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3n9DrKz>
Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

27.1., 17.30 Uhr

Männer- und Frauenrollen in der arabischen Welt
Workshop online, Anmeldung:
vhsinfo@rathaus.potsdam.de
Volkshochschule im Bildungsforum Potsdam,
<https://vhs.potsdam.de>

28.-29.1.

Kampagnenworkshop intensiv - Erfolgreiche Kampagnen gestalten
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3F0nKM4>
Friedrich-Ebert-Stiftung Brandenburg, www.fes-potsdam.de

2.2., 17-18.30 Uhr

Klimaneutralität: Was jetzt zu tun ist
Online, Anmeldung: <https://reihe-n-nachhaltigkeitsrat.de>
Rat für Nachhaltigkeit, www.nachhaltigkeitsrat.de

4.2., 16-19.30 Uhr

Wie reagiere ich auf rassistische Äußerungen?
Schrecksekunde überwinden – gekonnt antworten
Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3G33xXj>
Heinrich-Böll-Stiftung, www.boell.de

15.-16.2.

Online-Seminare zur Vertiefung im Förderprogramm
Entwicklungspolitische Bildung (FEB)
Anmeldung: <https://feb.engagement-global.de/seminare.html>
Engagement Global, FEB-Team, <https://feb.engagement-global.de>

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags:
<https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued) oder von Engagement Global (www.engagement-global.de/veranstaltungen.html).



Neuerscheinungen

WeltTrends 183

Schwerpunkt: Die Welt als System
www.welttrends.de

afrika süd 6/2021

Schwerpunkte: Wahlen in Südafrika, Demokratisierung in Sambia, Nachruf auf de Klerk
www.afrika-sued.org

E+Z 2022/01

Schwerpunkt: Frauenrechte
www.dandc.eu/de

Südlink 198

Schwerpunkt: Finanzmärkte und Verschuldung
<https://webshop.inkota.de/>

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), ESTArupin e.V. (www.estaruppin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flyla21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), www.geko-bb.de, Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Löwenherz e.V. (Mail: info@loewenherz-ityopiya.de), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. (www.ostdeutsch.oikocredit.de), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Segena e.V. (www.segena.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. www.steb-ev.org, Sustainable Villages Foundation www.s-v-f.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)